

37. Liebe ist die größte Gabe ...

(15, 33, 51, 205, 316, 342, 377, 390, **394**, 396, 399.)

1. Lie - be ist die größ - te Ga - be,
Wenn ich En - gels - spra - chen ha - be,

Die der Geist den Chris - ten gibt.
Ha - be a - ber nicht ge - liebt,

Bin ich nichts als ei - ne Schel - le,

Nur ein tö - nend, leb - los Erz:

Denn ob - schon die Stimm kläng hel - le,

Fehl - te mir ja doch das Herz.

2. O Du Geist, der mir gegeben,
 Dass mein Glaub nur Jesum sucht,
 Lehre mich nach Liebe streben;
 Liebe ist des Glaubens Frucht;
 Sie übt Langmut, sie ist gütig,
 Falschen Eifer kennt sie nicht;
 Sie ist niedrig und demütig,
 Trotzet nie, freut sich im Licht.
3. Sie ist freundlich in Gebärden,
 Liebe siehet nicht auf sich;
 Sie kann nicht erbittert werden,
 Macht sich niemals fürchterlich;
 Wahrheit freut sie, nicht das Trügen,
 Sie verträgt gern Last und Müh,
 Sie leid't alles mit Vergnügen,
 Alles hofft und duldet sie.